



©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler

Wiesenhof knickt ein: Futter wieder gentechnikfrei

Veröffentlicht am: 08.12.2014

Fast das ganze Jahr 2014 schlug sich die Geflügelbranche mit Verbraucherschützern und Supermarkt-Ketten herum. Der Grund: Gentechnik-Soja im Hähnchenfutter. Doch nun dürfte der Streit vorbei sein: mit PHW (Marke „Wiesenhof“) hat der größte Produzent nachgegeben. Ab 2015 ist das Futter wieder gentechnikfrei.

„Wir sehen uns in der Lage, in absehbarer Zeit gentechnikfrei zu liefern, wenn dies von Kundenseite gewünscht wird“, sagte ein Sprecher des Unternehmens dem Spiegel. Erst Anfang 2014 hatten große Teile der Geflügelbranche angekündigt, erstmals Gentechnik-Soja ins Futter zu mischen. Angeblich sei die Versorgung mit gentechnikfreiem Soja unsicher. Brasilianische Sojaproduzenten, die wichtigsten Lieferanten für Soja ohne Gentechnik, widerspra-

chen vehement.

Viel Druck auf Wiesenhof & Co hatten in den letzten Monaten die Supermärkte ausgeübt, vor allem Rewe und Edeka. Ihnen passte die Umstellung auf Gentechnik-Futter bei Geflügel nicht in den Kram, da sie wegen der steigenden Nachfrage Tierprodukte ohne Gentechnik anbieten wollen. Sie reagierten auch mit Lieferantenwechseln: so bezieht Edeka nun Geflügelfleisch aus Italien, wo mit italienischem gentechnikfreiem Soja gefüttert wird.

Greenpeace, das mit Aktionen vor Ort wiederum Druck auf die Supermärkte ausgeübt hatte, begrüßte die Rückumstellung bei Wiesenhof. Nun sei zu erwarten, dass auch die anderen Geflügelfleischproduzenten einlenken – ein positives Signal für die Landwirte, die in Brasilien, zunehmend aber auch in Europa, Soja ohne Gentechnik anbauen. „Wenn die Geflügelbranche jetzt mit Wiesenhof mitzieht, stärkt das zugleich alle gentechnikfreien Soja-Anbauer“, sagte Greenpeace-Campaignerin Stephanie Töwe. „Langfristig sollten alle Fleischerzeuger auf heimische und nachhaltig produzierte Futtermittel setzen.“

Auch der Verband Lebensmittel Ohne Gentechnik erwartet nun ein Ende des Branchenstreits. „Auf Dauer kann sich auch der Marktführer nicht dem Wunsch der Verbraucher und des Lebensmitteleinzelhandels nach einer gentechnikfreien Produktion verschließen. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass sich nun die anderen Geflügelvermarkter der Forderung des Handels noch zur Wehr setzen können. Wir gehen von einer nahezu vollständigen Rückkehr der Geflügelfleischindustrie zur gentechnikfreien Produktion innerhalb der nächsten Monate aus.“ [dh]

Links zu diesem Artikel

- [Der Spiegel: Geflügelproduzent Wiesenhof verzichtet auf Genfutter \(07.12.14\)](#)
- [Greenpeace zu Wiesenhof: Schnelle Wende \(07.12.14\)](#)
- [VLOG: Die Chronik des Geflügelstreits zum Nachlesen \(Stand 06.12.14\)](#)
- [Edeka führt "Ohne Gentechnik"-Fleisch ein \(03.11.14\)](#)